

SAKRET Bitumen-Dickbeschichtung BDB-1 K



Lösemittelfreie, 1-komponentige, kunststoffmodifizierte und faserarmierte Bitumen-Dickbeschichtung

- nach DIN 18195



Anwendung		
	<ul style="list-style-type: none"> • Für außen • Für Wand 	
Eignung		
	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Außenabdichtung von erdberührten Bauteilen gegen Bodenfeuchtigkeit und nicht drückendes Wasser, auf allen geeigneten Mauerwerken und Betonflächen. • Fundamenten • Kellern <p>Nicht geeignet zur Abdichtung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flachdächern • Behältern 	
Eigenschaften		
	<ul style="list-style-type: none"> • Thixotrop eingestellt • Rissüberbrückend • Zähelastisch • Verarbeitungsfertig 	
Materialbasis		
	<ul style="list-style-type: none"> • Lösemittelfreie Bitumenemulsion 	
Technische Daten		
	Rohdichte	1 kg/l
	Verarbeitungstemperatur	5–30 °C
	Aushärungszeit	nach ca. 24 Stunde(n) je Schicht
	Materialverbrauch	ca. 0,99–1 kg/m ²

SAKRET Bitumen-Dickbeschichtung BDB-1 K



Lösemittelfreie, 1-komponentige, kunststoffmodifizierte und faserarmierte Bitumen-Dickbeschichtung

Untergrundvorbereitung

- Innenecken und Außenkanten sind mit einem geeignetem Zementmörtel zu runden.
- Der Untergrund muss eine feste, feinporige Oberfläche aufweisen. Er muss frei von Staub, Schälöl Rissen, Lunkern, alten Anstrichen usw. und auch von anderen haftungsstörenden Schichten sein. Empfehlung: Um die Haftung der Beschichtung zu verbessern, empfehlen wir Sakret Grundierung E.
- Eventuell Dichtungsschlämme oder Sperrmörtel als Zwischenabdichtung verwenden.
- Hohlkehlen und Ausrundungen in Ecken sind unter Verwendung einer Zungenkelle mit SAKRET Zementmörtel ZM anzulegen.
- Alte, fest haftende Bitumenabdichtungen können nach einer gründlichen Reinigung überarbeitet werden.
- Offene Fugen von 2-5 mm sind vorab durch einen Zementmörtel zu schließen, dabei sind Blasen durch Poren oder Hohlstellen zu vermeiden.
- Vertiefungen oder offene Stoßfugen > 5 mm sind immer mit SAKRET Zementmörtel ZM zu schließen

SAKRET Bitumen-Dickbeschichtung BDB-1 K



Lösemittelfreie, 1-komponentige, kunststoffmodifizierte und faserarmierte Bitumen-Dickbeschichtung

Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Beschichtung wird auf der dem Wasser zugekehrten Seite aufgetragen. • Material mittels Glätter oder Kelle in mindestens 2 Arbeitsgängen, mit oder ohne Trägereinlage, entsprechend den erforderlichen Schichtdicken auftragen. • Bewegungsfugen und Bauwerkstrennfugen sind schlaufenförmig mit Fugenband zu überdecken und in die Flächenabdichtung einzubinden. • Die Vertikale Wandabdichtung ist über die Fundamentseitenfläche bis Sohlenunterkante (100 mm) und ca. 300 mm über OK Gelände zu führen (Spritzwasserschutz). • Bei Klinkermauerwerk soll die Abdichtung über die Klinkerauflage gezogen werden, um das Eindringen von Wasser während der Bauphase hinter die Abdichtungsschicht zu vermeiden. • Aufstauendes Sickerwasser erfordert einen zweilagigen Auftrag mit Gewebeeinbettung. • Bei Abdichtungen im Lastfall mäßige Beanspruchung (DIN 18195 Teil 5) sind an Kehlen und Kanten Gewebeerstärkungen einzubauen. • Auch auf horizontalen Flächen sollten Gewebeeinlagen verwendet werden, um die Mindestschichtdicke sicherzustellen. • Die Mindestschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden. • Die erforderliche Nass-Schichtdicke ist in der folgenden Tabelle angegeben. • Nass-Schichtdicken dürfen maximal um 100 % überschritten werden. Bei Ausführungen nach DIN 18195 Teil 5 und 6 sind grundsätzlich folgende Prüfungen durchzuführen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Schichtdickenkontrolle erfolgt über Messungen der Nassschichtdicken, 20 Messungen je Objekt bzw. mindestens 20 Messungen je 100 m². • Die Durchtrochnungsprüfung erfolgt über Referenzproben. Bei einer Wand aus Kalksandstein wird ein Kalkstein der gleichen Art beschichtet und in der Baugrube gelagert. Durch mehrfaches Anschneiden der Beschichtung wird der Grad der Durchtrochnung erfasst. • Die Ergebnisse der Schichtdickenkontrollen und Durchtrochnungsprüfungen werden in einem Ausführungsprotokoll, das weitere Objektdaten erfasst, dokumentiert. • Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit und nichtstauendes Sickerwasser, (DIN 18195, Teil 4). Schichtdicke: nass 4,1 mm, trocken 3,0 mm was einem Verbrauch pro m² von ca. 2x 2,0-3 kg/m² entspricht. Wichtig: Die 2 Schichten dürfen nass in nass verarbeitet werden. • Abdichtung gegen aufstauendes Sickerwasser, (DIN 18195, Teil 5). Schichtdicke: nass 5,4 mm, trocken 4,0 mm was einem Verbrauch pro m² von ca. 2 x 3,0 - 3,5 kg/m² entspricht. Wichtig: Die 2. Schicht darf erst nach kompletter Durchtrochnung der ersten Schicht aufgetragen werden! • Punktuelle Verklebung von Dämm- und Dränplatten: ca. 2 kg/m² • Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten
Nachbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> • Die frische Abdichtung muss vor Regen, Frost und starker Sonnenbestrahlung geschützt werden. • Durchdringung der Abdichtung möglichst im Bereich von nicht aufstauendem Sickerwasser einplanen. • Abdichtung nicht über längere Zeiträume freiliegen lassen, ggf. mit Schutzschicht versehen. • Bei aufstauendem Sickerwasser Glasseidengewebe vollflächig einbetten
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Frostfrei • 12 Monate.

SAKRET Bitumen-Dickbeschichtung BDB-1 K



Lösemittelfreie, 1-komponentige, kunststoffmodifizierte und faserarmierte Bitumen-Dickbeschichtung

Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. • Ausgehärtete Materialreste können EAK - Schlüssel Nr. 54912 (Bitumen-, Asphalt-, Brikettabfälle) entsorgt werden. • Nicht ausgehärtete Produktreste: Abfallschlüssel: 54407 Bitumenemulsion.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich grundsätzlich auf + 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit. • Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Für Kinder unzugänglich aufbewahren. • Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. • Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. • Spritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen. • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt im Internet unter http://www.sakret.ch

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Bitumen-Dickbeschichtung BDB-1 K				
Optik / Farbe	Materialverbrauch			EAN / GTIN
schwarz	ca. 0,99 - 1,0 kg/m ²	30 l Eimer	18 Stück auf Palette	7640151721824